

Von: Zweitausendeins <merkmail@newsletter.zweitausendeins.de>
Gesendet: Dienstag, 1. Mai 2012 09:08
An: Deisinger, Peter
Betreff: Zum Tag der Arbeit ein Hoch auf die Faulheit.

Falls die Merkmail bei Ihnen nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).

Merkmail

www.zweitausendeins.de

600

01.05.2012

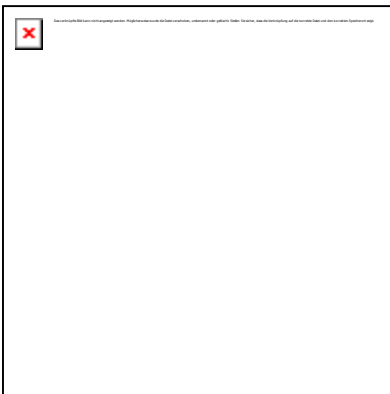


→ **Jetzt lieferbar:** Die **NDR/SZ-Sachbuchempfehlungen** des Monats **Mai 2012**.
[Hier klicken](#)
Hier wird gelesen: Im Zweitausendeins-Shop Oldenburg lesen Gerd und Ute Haffmans am **3.5.** aus den **Tagebüchern von Samuel Pepys**.
[Hier klicken](#)

"Die Menschen des Mittelalters betrachteten Arbeit zunächst als Buße oder Züchtigung für die Erbsünde."
(Jacques Le Goff)

Tom Hodgkinson: Die Kunst, frei zu sein. Das Handbuch für ein schönes Leben vom "Prophet aller Faulenzer" (FAS). Nur bei uns.
[Hier klicken](#)

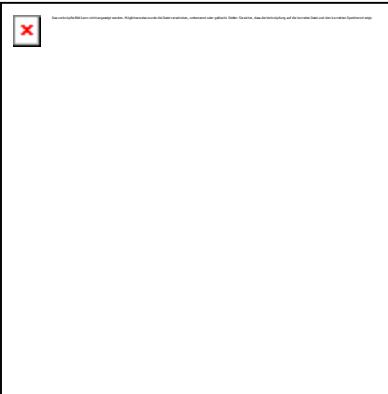
Guten Tag!



→ **1. Mai: Tag der Arbeit, Tag der Faulheit. Gewerkschaften, linkes Denken und die Faultiermethode. Bücher ab 4,95.** Die ehemalige Juso-Bundesvorsitzende Franziska Drohsel versammelt gemeinsam mit Franz Müntefering, Michael Sommer u.a. in "Was ist heute links?" Thesen für eine Politik der Zukunft – "ein anregendes Buch" (SZ). Dazu Henrik Müllers erhellende Analyse über "Die sieben Knappheiten", Alain Flekels fundierter Band "Aufstand" über die Deutschen als rebellisches Volk und Erika Runges bahnbrechende Sozialstudie "Bottroper Protokolle" von 1968, über eine Kohlenzeche kurz vor der Schließung. Außerdem dabei: Tom Hodgkinson, "der Jamie Oliver des Antikapitalismus" (Die Zeit), mit seinem Handbuch für ein schönes Leben, Dolly Freeds "Die Faultiermethode", ein durchschlagendes Manifest gegen die Diktatur des Geldes, Fred Grimms fulminante Nabelschau der Jugend in Deutschland 1901 bis 2009, eine hochpolitische Doku-DVD über die "Bahn unterm Hammer", eine brisante Gewerkschaftsdoku über den Arbeitskampf in den Staaten sowie der packende Filmklassiker "Die Faust im Nacken"

(1954), in dem Marlon Brando den Arbeitskampf gegen ein Bündnis aus Reedereien, Hafenfirmer und korrupter Gewerkschaft aufnimmt.

[Hier klicken](#)



→ **Frisch für den Nachttisch: Uwe Tellkamps Erstling und noch mehr deutsche Gegenwartsliteratur. Ab 7,95 Euro.** Dresdner Neustadt 1989: im Portugiesischen Café treffen sich Künstler und Andersdenkende. Unausgesprochene Gefühle liegen in der Luft, die vom anstehenden Wandel schwanger ist ... Uwe Tellkamps Debüt "Der Hecht, die Träume und das Portugiesische Café" (statt 18 Euro nur 7,95 Euro) lässt sein Überbuch "Der Turm" erahnen – ein großer Stilist verdient sich hier die ersten Sporen. Außerdem dabei: Eugen Ruges Buchpreiserfolg 2011, "In Zeiten des abnehmenden Lichts", Christoph Heins Wendezeitklassiker "Landnahme" und Marcel Beyers raffinierter DDR-Roman "Kaltenburg", eine "meisterliche Vergegenwärtigung von Zeitgeschichte mit den Mitteln des Romans" (FAZ). Dazu das Brigitte Reimann-Biopic "Hunger auf Leben" mit einer großartigen Martina Gedeck auf DVD, Katrin Seglitz' Nachwenderoman "Der Bienenkönig" und Karin Reschkes "Kalter Hund", ein Buch "voll spröder Traurigkeit, kantiger Einsamkeit und zartbitterer Poesie" (DRadio).

[Hier klicken](#)



→ **Musikneuheiten, über die man spricht: Die Ärzte und Joyce Di Donato mögen keinen Jazz.** Empfehlungen aus unserer Redaktion:

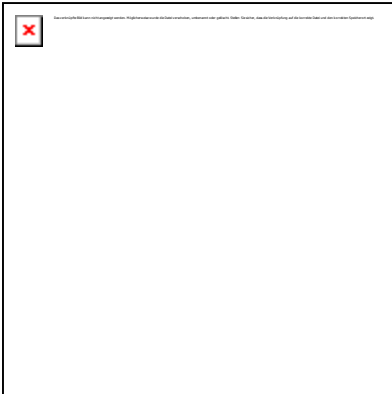
- **Pop:** Die eigenwillige Art-Pop-Band Tu Fawning aus Portland/Oregon hat mit ihrem zweiten Album "A Monument" eine spannende "Platte voller geisterhafter Rhythmen" (Kurier.at) aufgenommen. Dazu macht Roberta Flack aus Songs der Beatles eine "fabelhafte Soul- und R&B-Platte" (web.de) und Die Ärzte haben ihr mittlerweile 13. Studioalbum "Auch" soeben veröffentlicht ("CD der Woche" (FAZ)).

- **Klassik:** Diva Joyce Di Donato macht mit Kollegin Frederica von Stade Jake Heggies Oper "Dead Man Walking" zum eindrucklichen Erlebnis. Dazu die zauberhaftesten Opern Rossinis unter der Ägide Claudio Abbados in einer üppigen Box (9 CDs). Auf DVD ist eine historische Aufnahme von Verdis "Don Carlos" mit Dietrich Fischer-Dieskau zu bestaunen und der Live-Mitschnitt der letztjährigen Erfolgsinszenierung Christoph Loys bei den Salzburger Festspielen: Strauss' "Die Frau ohne Schatten" mit Christian Thielemann am Pult. "Thielemann entfacht von einem auf den anderen Takt hier Elfentänze und Untergangsgorgasmen" (Die Welt). Außerdem bringen Musica Fiata und La Capella Ducale Johann Joseph Fux' "Kaiserrequiem" zu Gehör, Pergolesis "Stabat Mater" lassen die beiden Countertenöre Valer Barna-Sabadus und Terry Wey mit dem Ensemble Barock Vocal Mainz auf sinnliche Weise erklingen. Zudem ist Sir Neville Marriner

am Pult der Academy of St. Martin in the Fields mit Schuberts Sinfonien auf 5 CDs mit von der Partie, Startenor Roberto Alagna intoniert auf "Pasión" Lieder aus Lateinamerika und sämtliche EMI-Aufnahmen der großen britischen Altistin Kathleen Ferrier sind jetzt auf 3 CDs erschienen.

- **Jazz:** Im Jazz haben wir jetzt frisch die zweite Ausgabe des augenzwinkernden Samplers "Ich mag keinen Jazz, aber das gefällt mir" mit verführerischen Tracks von Benny Goodman, Frank Sinatra, Miles Davis, Lyambiko u.a. im Programm.

[Hier klicken](#)



→ **1. Mai: Tag der Arbeit, Tag des Protests. Armut, Plackerei und Revolution. DVDs je nur 7,99 Euro.**

Peter Lilienthal beeindruckt mit seinem dokumentarisch anmutenden Spielfilm "Der Aufstand" (1980) über die Revolution der Sandinistas in Nicaragua, R. W. Fassbinder ist mit seinem packenden Nachkriegsfilm "Die Ehe der Maria Braun"(1978) und mit dem Wirtschaftswundermelodram "Händler der vier Jahreszeiten"(1971) dabei. Dazu gibt's die sozialkritische Verfilmung von Döblins Klassiker "Berlin-Alexanderplatz" (1931), Vilsmaiers Trümmerfrauendrama "Rama Dama" (1990) und Peter Zadeks beißendes Kinodebüt "Ich bin ein Elefant, Madame" (1968).

[Hier klicken](#)

Und zum guten Schluss ein Gedicht von **Alex Dreppec:**

Faulenzergedicht

Das Buch wollt' ich lesen. Da sinkt es ins Gras.
Pech: das taugt nicht wirklich als Kissen.
Es ist mir egal, was ich eben noch las.
Ich weiß es nicht mehr und mag's auch nicht wissen.

Jetzt gähn' ich genüsslich im Grüngürtelgarten,
zwischen Gänseblümchen nicke ich ein.
Hier kann man so schön auf rein gar nichts warten
und für Junikäfer die Landebahn sein.

Zwischen Halmen senkt sich der Sonnenball nieder,
zwei Ameisen suchen ihr Nachtquartier.
Na gut. Dann troll' ich mich auch mal wieder.
Bis morgen. Dann liege ich wieder hier.

Das Darmstädter Echo schreibt begeistert über den 1968 geborenen Dichter: "Aus dem kübeln Wortkanonaden, die den erstaunlichen Sprung von Erich Kästner bis Ernst Jandl zu schaffen scheinen – aber eben allesamt O-Ton Dreppec sind". Obige Zeilen finden sich in dem Leinenband "Die feiernden Deutschen". 789 Gedichte für alle Lebenslagen. Nur bei uns.

[Hier klicken](#)

Mit freundlichen Grüßen,
Peter Deisinger, Zweitausendeins.
merkmailmaster@zweitausendeins.de



Bestellungen? Fragen? Wünsche?

Per E-Mail : service@zweitausendeins.de
Per Telefon : + 49 (0) 69-420 8000.
Per Fax : + 49 (0) 69-415 003.
Web : www.zweitausendeins.de

Lust auf Kommunikation?

Merktweets: twitter.com/Zweitausendeins

Merkbook: www.facebook.com/Zweitausendeins

[Diesen Newsletter in sozialen Netzwerken teilen.](#)

Wenn Sie irgendwann keine Merkmail mehr möchten,
können Sie sich [hier](#) abmelden.

Das Gesetz verpflichtet uns zu folgenden Angaben. Der
Anwalt hat das Wort: Der vollständige Firmenname von
Zweitausendeins lautet Zweitausendeins Versand Dienst
GmbH. Sitz der Gesellschaft ist Leipzig. Das für die GmbH
zuständige Registergericht ist das Amtsgericht Leipzig, die
Handelsregisternummer ist HRB 27377. Geschäftsführer
der GmbH sind Bianca Krippendorf, Ralph Koch und Peter
X. Willeitner.